



Pressemitteilung

Burgkirchen/Alz, 11.09.2026

Das Datenproblem in der Pharmaindustrie ist kein Datenproblem

Warum cts und Xenium Projekte gemeinsam umsetzen

In der Pharmaindustrie ist meist nicht die Technik der Engpass: Viele Unternehmen haben die Zeichen der Zeit erkannt und investieren in Datensysteme. Gleichzeitig bleiben die erzeugten Daten aber oft ungenutzt – und damit ohne messbaren Geschäftswert. Das Problem liegt dabei selten in der Qualität oder Menge. Fehlender Kontext, fehlende Integration und eine fehlende gemeinsame Sprache von IT und OT sind die eigentlichen Barrieren. Hier setzen die cts Group und die Xenium AG mit einem gemeinsamen Angebot an, das den Kontext mit konkreten Geschäftszielen und Schmerzpunkten, messbaren Kennzahlen und einem klaren ersten Use Case an den Anfang stellt. Das Ziel: die Daten verbinden, um sie systematisch zu nutzen – damit die erfolgreiche technische Implementierung auch geschäftlich zum Erfolg wird.

Das gemeinsame Angebot aus Beratung und Umsetzung des Geschäftsbereichs Industrieinformatik der cts Group und der Xenium AG richtet sich vor allem an Unternehmen mit komplexen Systemlandschaften, in denen Daten strategisch wichtig geworden sind, wo aber fragmentierte Systeme und Silos den Nutzen bisher blockieren. Gemeinsam mit ihnen schaffen die Partner den Weg von lokalen Piloten und Insellösungen hin zu einer unternehmensweiten, operativen Fähigkeit.

Von der Strategie bis zur laufenden Anlage

Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit sitzen beide Unternehmen vom ersten Workshop an gemeinsam am Tisch und ergänzen so ihre jeweilige Expertise zu einer Gesamtleistung – von der Strategie bis zur laufenden Anlage. „Die Stärke von Xenium liegt in der Strategie und Steuerung“, erklärt Florian Seidl, BU Manager Industrieinformatik bei der cts Group. „Sie verbinden Management-Prioritäten mit der operativen Realität.“ In den gemeinsamen Projekten übernimmt Xenium die IT-Strategie und Beratung sowie die Business Analyse und das Requirements Engineering. Das schafft die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung. Die IT-Berater haben außerdem die Projektleitung inne und stellen das PMO. Demgegenüber bringt cts eine starke technische und OT-Tiefe in die Partnerschaft ein und übernimmt den Bau der Datenbasis und die Verankerung in der Produktion: „Unsere Aufgabe ist es, die Produktionsdaten über die OT/IT-Grenzen hinweg zu verbinden, sie im Kontext nutz- und



rückverfolgbar zu machen und die Datenplattform aufzubauen. Für letzteres nutzen wir Tools wie AspenTech inmotion“, führt Florian Seidl aus.

Technik, Governance und operative Realität müssen zusammenwachsen

Für Entscheider in Pharmawerken bedeutet die Zusammenarbeit von cts und Xenium, dass sie für den gesamten Weg nur eine Anlaufstelle haben. „In Datenprojekten sind Unternehmen in der Regel mit drei Herausforderungen gleichzeitig konfrontiert“, erläutert Florian Seidl. „Systeme verbinden, Geschäftskontext schaffen und Adoption skalieren. Hier entsteht der Mehrwert unserer kombinierten Leistungen: Indem technische und organisatorische Umsetzung von Anfang an zusammen passieren, können wir alle drei bewältigen. In der Praxis ist der Bau der Plattform selten das Schwerste. Schwerer ist die Skalierung über verschiedene Standorte. Am schwersten kann es aber sein, Menschen für neue Arbeitsweisen zu gewinnen. Deshalb sind die erfolgreichsten Programme die, bei der Technik, Governance und operative Realität zusammenwachsen.“

Gemeinsam auf der Pharma Manufacturing Europe 2026

Mehr über das Angebot können Verantwortliche vom 1. bis 2. Oktober 2026 auf der Pharma Manufacturing Europe in Berlin erfahren. Am gemeinsamen Stand der Partner haben sie die Möglichkeit, mit den Experten beider Unternehmen über den aktuellen Systemstand in ihrem Werk und ihre Ziele zu sprechen – und zu klären, ob ein integriertes Team aus Beratung und Umsetzung für ihr Projekt das Richtige ist.

Weitere Informationen finden sich auch in der gemeinsamen Content-Serie zur Veranstaltung, abrufbar unter www.group-cts.com/industrieminformatik/pharma-manufacturing-2026.



Über die cts Group

Die cts Group ist ein unabhängiger Komplettanbieter für die vier zentralen Herausforderungen moderner Industrie: stabile Prozessführung, automatisierte Produktion, digitale Dateninfrastruktur und sichere Energieversorgung. In Branchen wie Pharma, Chemie, Elektronik, Energie oder Lebensmittel begleitet cts Industrieunternehmen mit praxisnaher Planung, technischer Umsetzung und verlässlicher Projektverantwortung.

Der Bereich Prozessautomatisierung bietet die vollständige und systemunabhängige Automatisierung und Betreuung verfahrenstechnischer Produktionsprozesse – von der Elektroplanung über den Schaltschrankbau und die Montage bis hin zur Steuerung, Inbetriebnahme, Kalibrierung, Wartung und kontinuierlichen Optimierung.

Im Bereich Fertigungsautomatisierung unterstützt cts produzierende Unternehmen bei der Automatisierung ihrer Produktions- und Logistikprozesse – mit individuell anpassbaren Anlagen und Maschinen für Materialfluss, Handling und industrielle Sonderprozesse.

Der Bereich Industrieinformatik schafft die Grundlage für datenbasierte Entscheidungen in industriellen Umgebungen. Durchgängige Kommunikation zwischen IT und OT sorgt dafür, dass industrielle Daten vollständig, verständlich und nutzbar werden – standortübergreifend, in Echtzeit und unter höchsten Sicherheitsstandards.

Der Bereich Energietechnik unterstützt Unternehmen bei Planung, Erweiterung und Modernisierung kritischer Energieinfrastrukturen – etwa bei Umspannwerken, Trafostationen und Gasverdichteranlagen und übernimmt dabei die Projektleitung und Koordination von der Machbarkeitsstudie bis zur Abnahme.

www.group-cts.com

Über die Xenium AG

Die Xenium AG ist eine unabhängige Beratung für die erfolgreiche Gestaltung komplexer IT-Vorhaben. Seit über 25 Jahren unterstützt sie Unternehmen dabei, digitale Veränderungen wirksam umzusetzen – von der Strategie über die Business Analyse und das Requirements Engineering bis hin zur Projektsteuerung und organisatorischen Verankerung.

Xenium begleitet Unternehmen unterschiedlichster Branchen bei der digitalen Transformation – von der Pharmaindustrie über Automotiv bis hin zu Handel und öffentlichem Sektor. Mit ihrer Kombination aus fachlicher Expertise und methodischer Stärke schlagen die Beraterinnen und Berater dabei die Brücke zwischen Fachbereich, IT und Betrieb. So entstehen Lösungen, die nicht nur technisch funktionieren, sondern auch von den Menschen akzeptiert werden und damit nachhaltig messbaren Geschäftsnutzen schaffen.

www.xenium.com



Folgende Abbildungen sind der Pressemitteilung beigelegt:

1. Florian Seidl, BU Manager Industrieinformatik bei der cts Group. | Bildnachweis: cts Group
cts_Florian_Seidl.jpg

